

# MuSeele

im Christophsbad  
Geschichte der Psychiatrie  
& Psychiatriegeschichten



## Newsletter Oktober 2024

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Freundinnen des **MuSeele**,

der aktuelle Newsletter bezieht sich auf die zweite Filmwoche von Filmriss & Kopfkin, die wir zusammen mit Opend End und K3 im Staufen Kino organisieren, aus Anlass des Welttages für seelische Gesundheit, der jährlich am 10. Oktober begangen wird. Wir freuen uns, viele Mitglieder und Freunde hier im Kino zu treffen und mit Ihnen die spannenden psychiatrierelevanten Themen zu diskutieren.



# FILMRISS UND KOPFKINO

filme mit psychiatrischen ambitionen

2. göppinger filmtage  
9.-13. oktober 2024

im  
**STAUFENKINO**  
G Ö P P I N G E N

Liebe Freunde des besonderen Films,  
wir freuen uns sehr, Ihnen die 2. Göppinger Filmtage "Filmriss und  
Kopfkino" präsentieren zu dürfen .

Sie sind herzlich eingeladen, an dieser außergewöhnlichen Koope-  
ration teilzunehmen. Wir freuen uns auf bereichernde Filme und Ge-  
spräche mit Psychotherapeuten, Filmliebhabern und Filmschaffenden.  
Lassen sie sich von den verrückten Geschichten inspirieren  
und unterhalten.

Eva Cires, OPENEND Kino

Es gibt viele Wege die menschliche Seele zu erkunden: kluge Ein-  
sichten, gute Bücher, gute und schlechte Freunde, Fern- und Nah-  
reisen, Musik von Bach oder Stockhausen oder...oder.... und nicht  
zuletzt die Filme, die wir zeigen.

Rolf Brüggemann, MuSeele

Kino zieht uns nicht selten den Boden unter den Füßen weg (was  
durchaus für sich ein großes Geschenk sein kann), das Kino gibt  
uns aber auch Halt. In den Figuren oben auf der großen Leinwand,  
mit all ihren kleinen und großen Problemen, erkennen wir uns wie-  
der. Lernen wir uns selbst besser zu begreifen. Unsere Offenheit  
vorausgesetzt, mit durchaus therapeutischer Wirkung.

Sebastian Selig, Staufen-Kino

Schon seit Mitte der 90er hat bei uns auch der Film seinen Platz.  
Monatlich werden von uns ausgewählte Filme mit gesellschaft-  
lichen Themen gezeigt. Deshalb sind wir gerne bei Filmriss und  
Kopfkino dabei.

Kinoklub K3

### EINTRITTSPREISE

Erwachsene 10 Euro  
Studenten/Schüler/Rentner 9 Euro  
Menschen mit Behinderung 8 Euro

### VERANSTALTUNGSORT

Staufenkino Poststraße 36 73033 Göppingen.  
Tickets unter: [www.staufen-movieplex.de](http://www.staufen-movieplex.de)

**mittwoch 9.10. 18.30 uhr**

Eröffnungsfeier und Sektempfang mit Begrüßung durch die erste Bürgermeisterin Frau Almut Cobet und Herrn Prof. Dr. Nenad Vasić, Klinikleitung des Christophsbads Göppingen. Get-Together mit Vertretern des MuSeele, des Staufenkinos, des Kommunalen Kinobios Open End und des Kinoklubs K3.

**19.30 uhr MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT**

regie: kilian riedhof, d,f,b 2022, 102 min.

Ein Film nach dem autobiografischen Buch von Antoine Leiris über die Auswirkungen des Massakers im Club "Bataclan" am 13. November 2015 in Paris. Hélène, seine Frau und Mutter des gemeinsamen Sohnes Melvil, ist eines der knapp 90 Todesopfer. Antoine verfällt in grenzenlose Trauer, die in Hassgefühle umzuschlagen droht. Er verschanzt sich mit seinem Sohn in der Wohnung, wo er den Post mit der Botschaft an "die toten Seelen" der Terroristen verfasst: Sie würden seinen Hass nicht bekommen. Wenige Tage später ist dieser Post weltweit in den Medien und berührt die Menschen.

Einführung und Publikumsgespräch  
durch Prof. Dr. Zrinka Sosić-Vasić



donnerstag 10.10. 20.00 uhr

## EZRA EINE FAMILIENGESCHICHTE

regie: tony goldwyn, usa 2024, robert de niro, whoopy goldberg, 100 min.

Stand-up-Comedian Max hat gerade nicht viel zu lachen. Die Karriere steckt in der Dauerkrise, seine Frau Jenna hat ihn verlassen und den gemeinsamen Sohn Ezra, der Merkmale des Asperger-Syndroms trägt, gleich mitgenommen. Jetzt lebt der Mitvierziger wieder bei seinem exzentrischen Vater Stan. Als Ezra von der Schule flieht und Jenna der Meinung ist, dass ihr Sohn in einer Förderschule besser aufgehoben wäre, sieht Max nur einen Ausweg: Er entführt Ezra kurzerhand auf einen Roadtrip quer durch die USA, bei dem sich die beiden ganz neu kennenlernen. Denn der Junge hat nicht nur Angst vor Bananen und ein Gedächtnis wie Rain Man, in ihm steckt auch ein ungeahntes Comedy-Talent.

Einführung und Publikumsgespräch  
durch Rolf Brüggemann



freitag 11.10. 20.00 uhr

# IRRE ODER DER HAHN IST TOT

regie: reinhild dettmer-finke, d 2023, 82 min.

In einer Altbauetage mitten in Freiburg treffen sich regelmäßig Menschen zum Austausch beim "Mittagstisch" und im "Club 55" der Freiburger Hilfsgemeinschaft, der zweitältesten Einrichtung für psychisch Erkrankte in Deutschland. Die meisten Besucher\*innen waren jahrzehntelang immer wieder in der Psychiatrie. In beeindruckender Offenheit sprechen sie von den dort gemachten Erfahrungen, vom Leben mit einer psychischen Erkrankung, ihrem Alltag und von ihrer häufig prekären Lebenssituation. Der Film stellt auf einfühlsame Weise psychisch Erkrankte aus unserer Mitte vor. Betroffene erzählen, wie ihre Krankheit plötzlich in ihr Leben tritt. Wie alles aus den Fugen gerät, wie ihre Mitmenschen reagieren und sich Gewohnheiten, Lebenseinstellungen, Ziele verändern.

Einführung und Publikumsgespräch  
mit Chefarzt Dr. Karsten Henkel, Regisseurin Reinhild Dettmer-Finke,  
Herrn Oliver Maleika und Herrn Christian Marquardt





samstag 12.10. 20.00 uhr

## TOUCHED

regie: claudia rorarius, d 2023, 135 min.

Eine stille junge Frau mit kräftigem Körperbau arbeitet als Betreuerin in einer Reha-Klinik und beginnt mit einem querschnittsgelähmten Mann eine verbotene Beziehung. Angetrieben von sexueller Neugier und der Sehnsucht nach Nähe erkunden sie gegenseitig ihre Körper und kommen sich auch seelisch näher. Doch schon bald stoßen ihre Wünsche und Bedürfnisse an Grenzen. Die im 4:3-Format und mit einem starken Farbenspiel gedrehte Studie über eine herausfordernde Intimität zwingt durch eine strikte Begrenzung des Blicks zum Hinsehen. So treffen nun zwei Welten aufeinander: Maria, die voller Komplexe steckt und Mike, der körperlich auf Hilfe angewiesen ist. Sie gehen eine Liebesbeziehung miteinander ein, doch ihre gegenseitige Abhängigkeit macht die junge Liebe kaum möglich.

Einführung und anschließendes Publikumsgespräch  
durch PD Dr. Katharina Althaus



sonntag 13.10. 20.00 uhr

# ROSE EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS

regie: niels arden oplev, dk 2023, 106 min.

Diese Busreise wird so schnell niemand vergessen. Denn als Inger ihre Schwester Ellen und deren Mann Vagn im Herbst 1997 auf einen Kurztrip nach Paris begleitet, läuft nicht alles nach Plan. Inger fällt unter den anderen Reisenden auf. Offen erklärt sie ihre psychologische Situation: sie ist schizophren. Dies zeigt sich vor allem in ihrer Unverblümtheit, die nicht allen gefällt. Schnell gerät die Familie zwischen Unverständnis und Vorurteile. Doch in Paris angekommen wird klar, dass alle so ihr Päckchen mit sich rumtragen. Während eines der mitreisenden Paare in einer Ehekrise steckt, freundet sich Inger mit deren Sohn an, der fasziniert ist von ihrer Direktheit. Und so verwickelt Inger die kleine Reisegruppe in ihr ganz eigenes Abenteuer, dass sie schon bald vor die Wohnungstür einer verschollenen Liebe führt.

Einführung und Publikumsgespräch  
durch Frau Oberärztin Barbara Weber



mittwoch 9.10. 18.30 uhr  
Eröffnungsfeier und Sektempfang



19.30 uhr  
MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT



donnerstag 10.10. 20.00 uhr  
EZRA EINE FAMILIENGESCHICHTE



freitag 11.10. 20.00 uhr  
IRRE ODER DER HAHN IST TOT



samstag 12.10. 20.00 uhr  
TOUCHED



sonntag 13.10. 20.00 uhr  
ROSE EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS

KOOPERATIONSPARTNER VON FILMREISS UND KOPFKINO

[www.museele.de](http://www.museele.de) / [www.openendkino.de](http://www.openendkino.de) STAUFE NKINO GÖPPINGEN



Herzlichst

Inga Krauß & Barbara Weber & Andrea Bäumler-Hergül & Rolf Brüggemann

MuSeele

MuSeele e.V.

Faurndauerstraße 6-28

D-73035 Göppingen

Tel. 07161 601-9712

info@museele.de

www.museele.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)